

5 7 % ! # § 3 ! 4 K S 8 * # 6 ! 8 + 9 % € 5 7 * G D ! 1 2 + % : K S 2 !
+ § 4 1 * @ 5 7 = 1 3 ! € 9 = * % 4 @ K S ! # 2 4 @ % + - 8 * - 5 7 G D
2 9 # 8 G D 6 % : - 2 + G D 1 : 3 5 7 : 9 = 0 8 0 6 # 8 § G D € 3 # 4 @
G D : - K S 0 + 1 5 7 0 = % 0 € § G D @ 6 + 3 4 * 9 3 K S = 9 ! 2 1 7 €
@ * K S 2 - 8 9 € 6 4 : @ § K S 2 - # 9 1 § G D = 5 7 € : @ 4 0 6 § 3 *

JAHRESMAGAZIN 2022



€ 4 § : #

- 3 K S 1

G D 6 % 8

@ = 9 5 7

+ 2 * 0 !

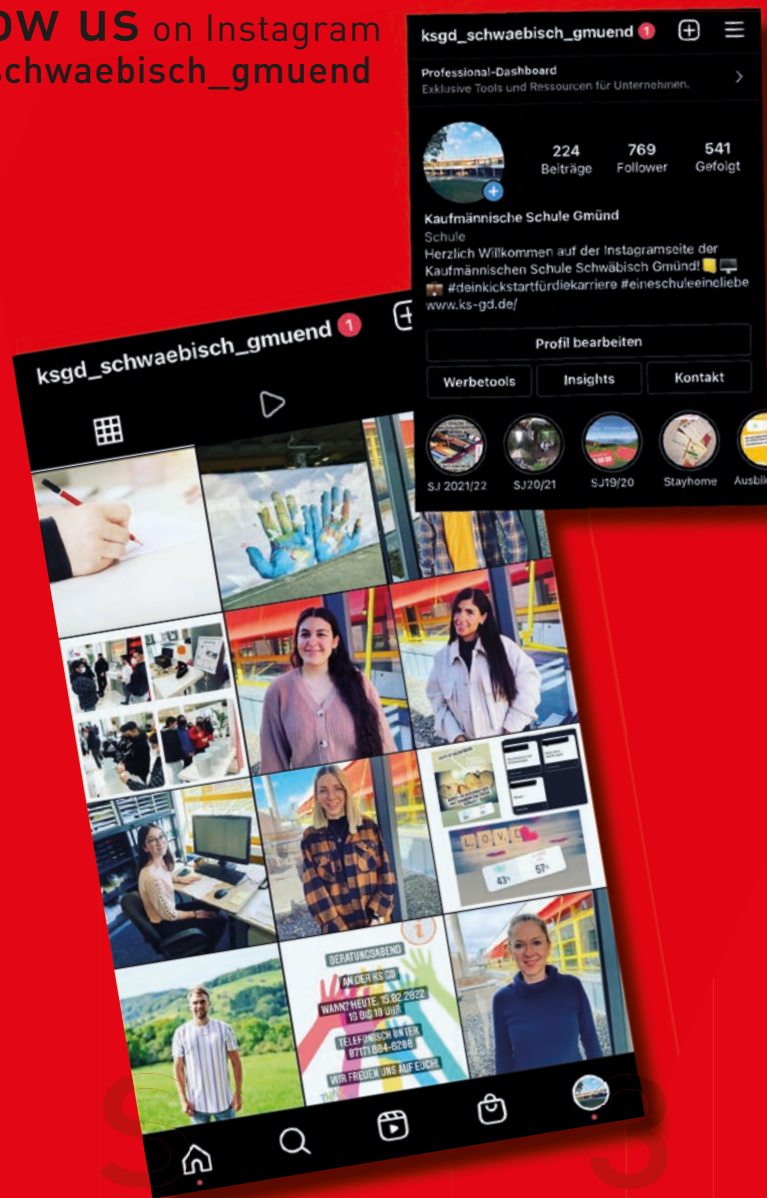
Kaufmännische Schule

Schwäbisch Gmünd

#ksgdgoesinsta



Follow us on Instagram
ksgd_schwaebisch_gmuend



K

7

2

€

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Frau Wagner, Schulleiterin	4
Vorwort Frau Fuchs, Fördervereinsvorsitzende.....	5
Bildungswege an der KS GD	6
Beitrittserklärung.....	8
Förderverein	9
Abschlüsse an der KS GD	10
Aktionen an der KS GD.....	16
Unterricht plus	20
Nachhaltigkeit	22
Neues von der KS GD	24
Wirtschaft, Praxisnah & International	28
Wir sagen Tschüss	30
Klassenfotos	32
Sponsoren.....	38
Impressum.....	43

**WIRTSCHAFT
PRAXISNAH &
INTERNATIONAL**

SCHULLEITERIN KARIN WAGNER



Liebe Leserin, lieber Leser,

wie jedes Jahr möchte ich an dieser Stelle mit Freude auf das Schuljahr 2021/22 und das Erreichte zurückblicken, doch es fällt mir im Hinblick auf den furchtbaren Krieg in der Ukraine schwer. Ich wünsche den betroffenen Menschen von Herzen möglichst schnell wieder Hoffnung für das Leben!

Diese Sorgen beiseitegelegt, gab es auch in diesem Schuljahr viele schöne Momente, Erlebnisse und Begegnungen. Zum Beispiel hat sich unsere Berufsfachschule bei den Einführungstagen auf den Weg zum Gmünder Suppenstern in den Himmelsgarten aufgemacht und dort gemeinsam und nachhaltig gekocht. „Wie gründe ich ein Start-up-Unternehmen?“ - diese Frage hat sich die Jahrgangsstufe 1 des Wirtschaftsgymnasiums in einem eintägigen Workshop

gestellt, begleitet vom Steinbeis Innovationszentrum der Hochschule Pforzheim. Es wurden tolle, kreative Geschäftsideen entwickelt und diese etwa 300 Schülerinnen und Schülern vorgestellt. Die Theatergruppe „THEATERmobile-SPIELE“ aus Karlsruhe machte unter großem Applaus die Pflichtlektüre „Faust“ für den Deutschunterricht lebendig. Die SMV hat an Weihnachten Geschenke und eine Geldspende dem Canisius-Haus überreicht – danke dafür! Betriebsbesichtigungen, wie bei der Firma LEICHT Küchen oder bei unserem Bildungspartner, der KSK Ostalb, waren wieder möglich. „Nebenbei“ befindet sich das Hauptgebäude unseres Beruflichen Schulzentrums noch bis Herbst 2023 in einer Generalsanierung.

Vielen Dank an dieser Stelle unserem Schulträger, dem Ostalbkreis und der Bauleitung vor Ort für ihre hervorragende Arbeit! Was gibt es bezüglich Digitalisierung zu berichten? Bereits jetzt haben viele unserer Klassen eine 1 : 1 iPad Ausstattung. Im Schuljahr 2022/23 werden alle Klassen im Vollzeitbereich und der Großteil der Klassen in den Ausbildungsberufen ein schuleigenes iPad besitzen. KS GD und digitaler Unterricht – eine Erfolgsgeschichte! Neben Sanierung und Digitalisierung bahnt sich das Thema ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit mit seinen vielen Facetten einen immer wichtigeren Weg

in unser Schulleben. Seit diesem Schuljahr verkaufen Schülerinnen und Schüler unserer Übungsfirma in Zusammenarbeit mit dem Gmünder Weltladen Fair Trade Produkte.

Auch unser Projekttag im Juli wird sich mit nachhaltigen Themen beschäftigen. Sie sehen, die KS GD ist bunt und vielfältig unterwegs und das soll auch zukünftig so bleiben - vielen Dank an dieser Stelle an unsere gesamte Schulgemeinschaft für diese beeindruckende und positive Gestaltung unseres Lern- und Lebensraumes Schule!

Abschließend ein besonderes Dankeschön an Frau Abele und Herrn Harsdorff für dieses gelungene Jahresmagazin!

Es grüßt Sie von Herzen!

Karin Wagner
Schulleiterin

FÖRDERVEREINSVORSITZENDE CARMEN FUCHS



Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Leserinnen und
Leser!

Seit über einem Jahr bin ich Vorsitzende des Fördervereins. Ich bin sehr stolz und dankbar, was wir in dieser Zeit mit dem Förderverein auf den Weg gebracht haben. Trotz der Pandemie konnten wir eine gut besuchte Veranstaltung zum Thema Startup und Arbeitswelt 4.0 mit einem tollen Impulsvortrag mit Prof. Dr. Barbara Burkhardt-Reich von der Hochschule Pforzheim durchführen.

Die Veranstaltung und zahlreiche weitere Aktivitäten machen Lust auf mehr und zeigen, wie wichtig das persönliche Zusammenkommen „von Mensch zu Mensch“ ist. Ich freue mich, diese Aktivitäten auch in der kommenden Zeit anstoßen und begleiten zu dürfen.

Die jetzige Zeit voller Veränderungen und negativer Ereig-

nisse stellt uns immer wieder vor große Herausforderungen mit denen wir umgehen müssen. Die Welt wird immer schneller und die Rahmenbedingungen ändern sich laufend.

So gilt es in dieser Zeit immer mehr an Konstanten und Werten festzuhalten, an denen wir uns orientieren können. Institutionen wie die Kaufmännische Schule Schwäbisch Gmünd sind dabei wichtige Anker – gerade für die junge Generation.

Als rohstoffarmes Land sind die Fähigkeiten und das Wissen, der Einfallsreichtum und die Kreativität die wichtigsten Ressourcen, die wir besitzen.

Bildung hilft dabei, das zu entwickeln, was in jedem Einzelnen steckt und ist somit essenziell, um die Folgen der Krise von Grund auf abzufedern.

Unsere wirtschaftliche Stärke in Deutschland – aber auch in der Region – baut gerade in der Krise auf qualifizierte und talentierte Mitarbeiter, die dem stetigen Wandel gewachsen sind. Die Unternehmen sind deshalb auf gut ausgebildete Mitarbeiter angewiesen.

Alle Schulen im Ostalbkreis, wie auch die Kaufmännische Schule Schwäbisch Gmünd, leisten hier einen sehr wichtigen Beitrag. So erhalten am Wirtschaftsgymnasium, wie auch an der Berufsschule, Schülerinnen und Schüler eine gute Grundlage, auf der viele Unternehmen in

der Region mit einem Angebot einer Ausbildung oder einem berufsbegleitenden Studium anknüpfen können.

Von dieser Zusammenarbeit profitieren die Absolventen, wir als Arbeitgeber und letztlich auch der Standort Ostwürttemberg.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Carmen Fuchs

1. Vorstand „Freunde und Förderer“ der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e. V.

Universität

Allgemeine Hochschulreife

Fachhochschulreife
Wirtschaftsassistent

Fachhochschulreife
Wirtschaft

Wirtschaftsgymnasium

Berufskolleg II

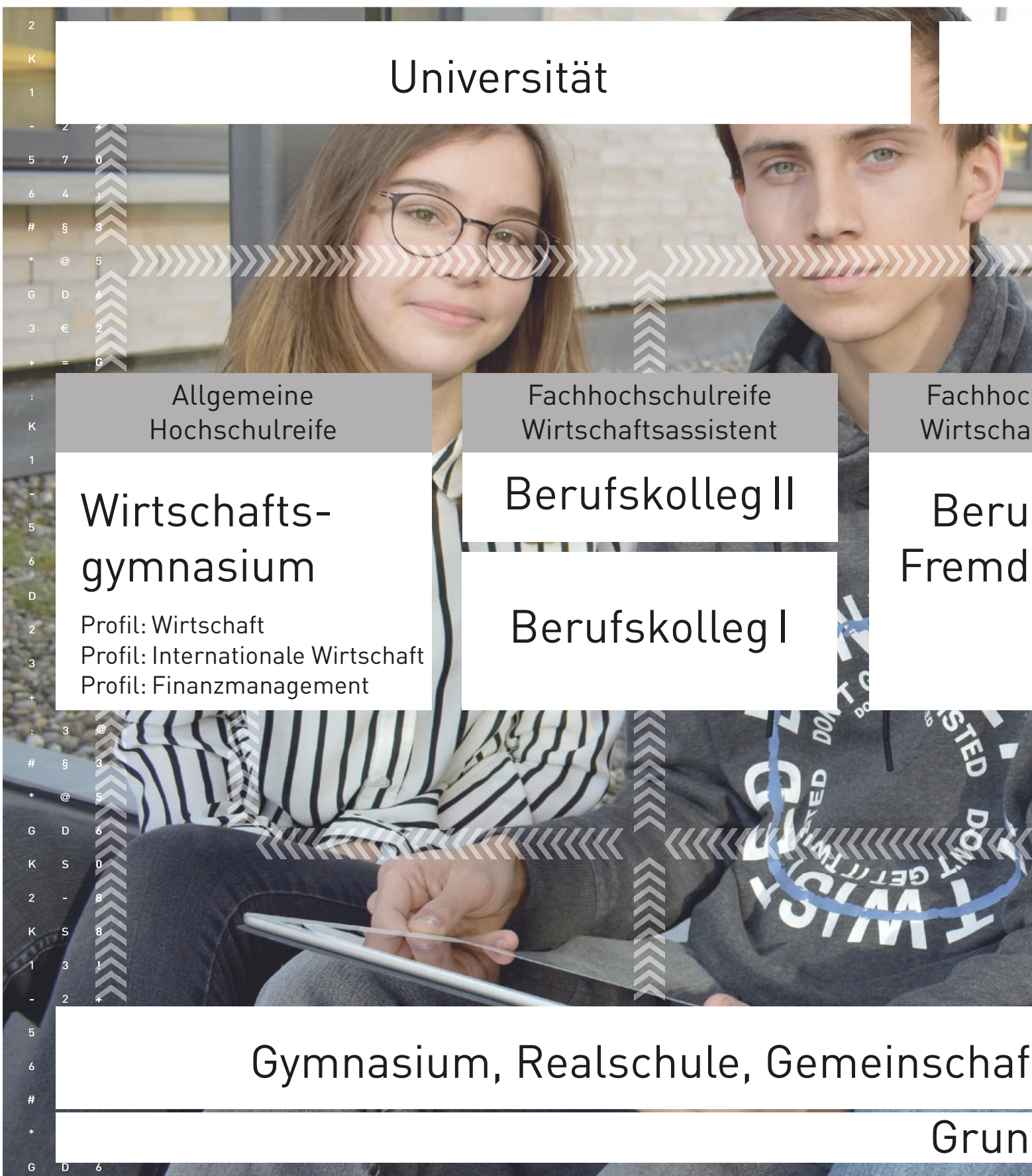
Berufskolleg Fremdsprachen

Profil: Wirtschaft
Profil: Internationale Wirtschaft
Profil: Finanzmanagement

Berufskolleg I

Gymnasium, Realschule, Gemeinschaftsschule

Grundschule



Duale Hochschule – Hochschule

Fachhochschulreife

Berufskolleg FH

hschulreife
ftsassistent

Kaufmännische Berufsausbildung

Berufsschule

fskolleg
sprachen

- Bankkaufmann /-frau
- Kaufmann /-frau für Büromanagement
- Industriekaufmann /-frau
- Kaufmann /-frau im Einzelhandel
- Kaufmann /-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Sozialversicherungsfachangestellte /-r
- Verkäufer /-in

Fachschulreife „Mittlere Reife“

Zweijährige Berufsfachschule
(Berufsfachschule für Wirtschaft „9+2“)

tschule, Werkrealschule, Hauptschule
dschule

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein
„Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e.V.“

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Mein Jahresbeitrag :.....

(Mindestbetrag: 10 €; für Schüler/Studenten: 5 €; für Firmen: 50 €)

Der Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe steuerlich absetzbar. Die Satzung des Fördervereins erkenne ich hiermit an.

Ort / Datum

Unterschrift

Eine Einzugsermächtigung erspart Ihnen und uns Arbeit und Geld. Wenn Sie sich dazu entschließen, füllen Sie bitte das folgende Formular aus.

Kontoinhaber: „Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e.V.“
Kreissparkasse Ostalb (BLZ 614 500 50), Konto-Nr. 1000289040
IBAN: DE90 6145 0050 1000 2890 40, BIC: OASPDE6AXXX

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich widerruflich den Förderverein „Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e.V.“ meinen jährlichen Mitgliedsbeitrag zu Lasten meines Kontos per Einzugsermächtigung einzuziehen.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bankverbindung

Bankleitzahl

Kontonummer

Kontoinhaber

Ort / Datum

Unterschrift



„Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e.V.“

Heidenheimer Straße 1, 73525 Schwäbisch Gmünd, Telefon 07171 804-6200

Bitte das Formular in Druckschrift ausfüllen und an o.a. Adresse senden oder in der Kaufmännischen Schule abgeben.

Datenschutzerklärung: Die personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und lediglich zu vereinsinternen Zwecken genutzt. Die Weitergabe der Daten an Dritte oder die Nutzung zu vereinsfremden Zwecken wird ausgeschlossen.

FÖRDERVEREIN

Förderverein bereichert das schulische Leben an der KS GD

Im Schuljahr 2021/22 unterstützte der Förderverein der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd wieder einige Aktivitäten und Projekte. Trotz der immer noch andauernden Pandemie waren wieder Veranstaltungen möglich, die das Schulleben bereichern haben.

Mit Blick auf die Projekte und Aktivitäten des Fördervereins in diesem Schuljahr mussten wir jedoch auch in diesem Jahr noch feststellen, dass diese erneut nicht so zahlreich wie in den vergangenen Jahren angeboten werden konnten.

Seit langem jedoch gab es mal wieder einen Vortrag zum Thema Startup und Arbeitswelt 4.0. Neben Impulsvorträgen stellten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 des Wirtschaftsgymnasiums ihre im Rahmen eines voran gegangenen Workshops erstellten Ideen zur Unternehmensgründung in Form von sogenannten „Pitches“ vor. Die finanzielle und organisatorische Unterstützung übernahm hier der Förderverein. Lesen Sie hierzu mehr auf den Seiten 28 – 29.

Im Rahmen des EU-Projekts Erasmus+ für Jugend und Bildung fand das abschließende Projekt der teilnehmenden Länder „Mobilität Rumänien“ in Rumänien statt. Drei Lehrerinnen der KS GD des Erasmus +-Projekts des Wirtschaftsgymnasiums besuchten eine Schule in Berbesti. Im Vordergrund standen Vorträge, schulische Aktivitäten im Rahmen des Projekts sowie ein aktiver Austausch und Ideensammlung mit den Lehrerinnen und Lehrern vor Ort. Hier über-



nahm auch in diesem Jahr der Förderverein die organisatorische Unterstützung.

Unsere Schule bietet seit einigen Jahren durch das Jugendbegleiter-Programm unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, außerunterrichtliche Bildungs- und Betreuungsangebote zu realisieren. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern eine ganzheitliche Bildung zukommen zu lassen, die weit über die traditionellen unterrichtlichen Angebote hinausgeht. Konkret werden unsere Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule mit diesem Programm in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Betriebswirtschaftslehrer (BWL) und in der Hausaufgaben- und Studienzeit unterstützt. Finanziert werden diese Bildungs- und Betreuungsangebote durch unseren Förderverein.

Auch im Bereich der Übungsfirmen übernahm der Förderverein erneut die Kosten für angeschaffte Werbeartikel. Dies geschah in der Hoffnung, spätestens im nächsten Schuljahr wieder eine Übungsfirmenfirma besuchen zu können.

Weiterhin wurden in diesem

Frühjahr durch den Förderverein wieder verschiedene Prüfungsvorbereitungskurse in den Fächern Wirtschaft und Mathematik in der unterrichtsfreien Zeit angeboten. An den beiden Abiturvorbereitungskursen in Mathematik und Wirtschaft nahmen 49 Schülerinnen und Schüler teil – deutlich mehr als noch im Vorjahr, davon 30 Teilnehmer in Mathematik und 19 Teilnehmer in Wirtschaft. Ein Angebot, das von Schülerinnen und Schülern jedes Jahr gerne angenommen wird. Bei Interesse an zukünftigen Kursen erhalten Sie nähere Informationen über das Sekretariat.

Zu guter Letzt stiftete der Förderverein der Kaufmännischen Schule wie auch in den vergangenen Jahren Preise (jeweils in Höhe von 100 Euro) für den besten Berufsschüler der Winter- und Sommerprüfung, den besten Berufsfachschüler, die Absolventen des Berufskollegs II, BKFR2 und BKFH sowie den besten Abiturienten. Die Förderung der Preise für Schülerinnen und Schüler ist dem Förderverein der KS GD ein besonderes Anliegen, um die herausragenden Leistungen von Absolventen adäquat zu würdigen.

ABSCHLÜSSE AN DER KS GD

Abschlussfeier KBS-Sommerprüfung Meilenstein für eine berufliche Zukunft gesetzt



71 Schülerinnen und Schüler der Kaufmännischen Berufsschule haben den Grundstein für ihre berufliche Laufbahn gelegt. Vom 03.05. bis 06.05.2021 haben Bankkaufleute, Kaufleute für Büromanagement, Industriekaufleute, Verkäufer*innen, Kaufleute im Einzelhandel sowie Kaufleute im Groß- und Außenhandel ihre Prüfungen erfolgreich absolviert.

Auch in diesem Schuljahr ist coronabedingt alles anders. Die diesjährigen Zeugnisübergaben an die Absolventen fanden erneut anstelle einer großen, gemeinsamen Abschlussfeier in einem kleineren Rahmen statt. Die Zeugnisse wurden unter Einhaltung der Abstandsregeln, ohne Handschlag, dafür aber wieder mit einem freundlichen Lächeln und Glückwünschen von der Schulleiterin, Karin Wagner im Beisein des Abteilungsleiters der Berufsschule, Robert Zirker an die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Klassen übergeben - darunter 8 Preise sowie 16 Belobigungen.

Marina Hanke, Kauffrau im Groß- und Außenhandel bei der Wilhelm Müller GmbH & Co. KG war mit einem Schnitt von 1,1 die jahrgangsbeste Absolventin. Sie erhielt den Preis des Fördervereins „Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e. V.“ aus den Händen von Studienrat Benedikt Harsdorff, Mitglied im Vorstand des Fördervereins.

Wir gratulieren allen Absolventen der Berufsschule auf diesem Wege nochmals recht herzlich.

ABSCHLÜSSE AN DER KS GD

Abschlussfeier KBS-Winterprüfung Meilenstein für eine berufliche Zukunft gesetzt



48 Schülerinnen und Schüler der Kaufmännischen Berufsschule haben den Grundstein für ihre berufliche Laufbahn gelegt. Vom 09.11. bis 12.11.2021 haben Bankkaufleute, Kaufleute für Büromanagement, Industriekaufleute, Sozialversicherungsfachangestellte, Kaufleute im Einzelhandel sowie Kaufleute im Groß- und Außenhandel ihre Prüfungen erfolgreich absolviert.



Die Zeugnisübergaben an die Absolventen fanden in diesem Jahr im kleinen Rahmen zusammen mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern in der Mensa statt. Glückwünsche gab es von der Schulleiterin, Karin Wagner im Beisein des Abteilungsleiters der Berufsschule, Robert Zirker an die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Klassen - darunter 9 Preise sowie 20 Belobigungen.



Chiara Sontheimer, Sozialversicherungsfachangestellte bei der BARMER war mit einem Schnitt von 1,1 die jahrgangsbeste Absolventin. Sie erhielt den Preis des Fördervereins „Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e. V.“ aus den Händen von Schulleiterin Karin Wagner.



Wir gratulieren allen Absolventen der Berufsschule auf diesem Wege nochmals recht herzlich.

ABSCHLÜSSE AN DER KS GD

Abiturfeier

Michelle Miller mit Abi Traumnote 1,0 am Wirtschaftsgymnasium



64 Schülerinnen und Schüler haben am Wirtschaftsgymnasium die allgemeine Hochschulreife, zum Teil mit herausragenden Leistungen erreicht: davon 31 Schüler/innen im Profil Wirtschaft, 17 Schüler/innen im Profil Finanzmanagement und 16 Schüler/innen im Profil internationale Wirtschaft.

Wie auch im vergangenen Jahr fand auf Grund der Pandemie eine feierliche Zeugnisübergabe klassenweise mit Angehörigen in der Mensa statt. Schulleiterin, Karin Wagner konnte, gemeinsam mit Axel Walther als Abteilungsleiter, Birgit Arbter als Oberstufenberaterin und den Klassenlehrer/innen Vera Schottner, Hannes Lakner und Susanne Stegmaier insgesamt 14 Preise (P) und 15 Belobigungen (B) überreichen. Mit einer Traumnote von 1,0 ist Michelle Miller Jahrgangbeste! Dafür erhielt sie u.a. den Preis des Fördervereins der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd für Jahrgangsbeste in Höhe von 100 €.

Mit den Schlussworten „Seid weiterhin mutig und neugierig auf das Leben. Mit Engagement und einem gesunden Menschenverstand liegt euch nun die Welt zu Füßen“ verabschiedete Schulleiterin Karin Wagner den Jahrgang 2021.

Bis zu einem Notendurchschnitt von 1,7 wurden diese mit einem Preis (P) und bis zu einem Notendurchschnitt von 2,2 mit einer Belobigung (B) ausgezeichnet.

13/1 (Profil International)

Selin Büyük, Vivienne Celine Glauzel, Chiana Elea Götz (B), Marcel Cédric Graser (P), Evelyn Hackstetter (B), Tobias Hägele (B), Michelle Miller (P), Sophia Nuding (B), Nadine Rogler (P), Elvira Schäfer, Christiane Stickel (B), Svenja Leonie Sybel (B), Jonas Tobler, Lisa Sophie Vester (B), Victoria Wildner (P), Luis Zenker

13/2 (Profil Finanzen)

Joshua Barth (B), Philip-Simon Barth, Lubabe Bascivan, Jonas Blankenstein (P), Marius Bläse (B), Robin Roman Ekkerman, Katharina Hartmann, Bastian Maurice Lohrmann (P), Leonie Menrad (P), Lukas Elias Niersberger (B), Lena Obser (P), Madeleine Schwarz, Nils Simeta, Zeynep Afra Ünal, Lukas Werner (P), Noah Wiedenmann (B), Sabrina Wittmann

13/2 (Profil Wirtschaft)

Chiara-Marie Behringer, Sila Amina Bozkurt (B), Aleyna Fidan, Mark Filbert, Tatjana Funk, Sirin Jaziri, Seval Karademir, Nicole Kuca, Jimmy Le, Christine Schultes)

13/3 (Profil Wirtschaft)

Isabel Adam (B), Gioia Cirfeda, Celine Dangelmaier, Weronika Magdalena Gawliczek, Nicola Griesser, Lorena Hackl (P), Hannah Hägele, Katharina Teresa Hartmann (P), Laura Heintschel (P), Stefanie Kirr (B), Simon König, Claudia Kufeld, Harald Kufeld, Saskia Müller (P), Mélina Hayat Nador, Bora Özgün, Alicia Schmid, Pauline Schmidtkonz (B), Marc Seitzer (P), Anna Turba, Selin Wiedmann Annika Walter, Ronja-Sophie Wölz (B), Ragna Celina Zaussiger

ABSCHLÜSSE AN DER KS GD



Sonderpreise:

Im Fach Wirtschaft im Wert von 200 €, gestiftet von der Firma Leicht Küchen AG: Laura Heintschel und gestiftet von Südwestmetall: Saskia Müller; Scheffel Preis in Deutsch: Michelle Miller; Geschichtspreise, gestiftet vom Gmünder Geschichtsverein e. V.: Saskia Müller, Landeszentrale für politische Bildung: Bastian Lohrmann; Preis in Physik, gestiftet von der physikalischen Gesellschaft: Bastian Lohrmann, Jonas Blankenstein; Vorschlag Studienstiftung des deutschen Volkes: Michelle Miller, Bastian Lohrmann; Vorschlag Online-Stipendium e-fellow.net: Michelle Miller, Bastian Lohrmann, Laura Heintschel, Saskia Müller, Lukas Werner, Nadine Rogler, Marcel Graser, Marc Seitzer, Katharina T. Hartmann, Lorena Hackl..



Wir gratulieren allen Abiturienten auf diesem Wege nochmals recht herzlich.

ABSCHLUSFFEIER AN DER BERUFSFACHSCHULE

43 Schülerinnen und Schüler freuen sich über ihre bestandene Mittlere Reife



Auch in diesem Jahr wurden die Abschlussprüfungen der Berufsfachschule für Wirtschaft zur Erlangung der Fachschulreife an der Kaufmännischen Schule erfolgreich abgelegt. Im Kaufmännischen Profil erhalten die Schülerinnen und Schüler neben einer breiten Allgemeinbildung Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Vorgängen und Fragestellungen..

Die Zeugnisse wurden von Schulleiterin Karin Wagner mit den Worten „Ihr habt euer Endspiel gewonnen und seid Europameister, und dies trotz Corona!“ überreicht. Weitere Glückwünsche gab es von Abteilungsleiterin Barbara Schuster-Gratz, und den jeweiligen Klassenlehrern/innen Ines Abele, Melanie Saßmannshausen und Benedikt Harsdorff. Insgesamt konnten ein Preis und 3 Belobigungen überreicht werden.

Den Preis erhielt Denis Messerschmidt. Belobigungen erhielten Kaan Gülec, Paraskevi Kostopoulou und Alper Altunkaya.

81 Schülerinnen und Schülern haben die Prüfung bestanden – 51 x Fachschulreife, 30 x Fachhochschulreife. Dies zum Teil mit herausragenden Leistungen.



Den Preis des Fördervereins „Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e. V.“, in Höhe von 100 € als Anerkennung für herausragende Leistungen als Jahrgangsbester erhielt Denis Messerschmidt mit einem tollen Gesamtschnitt von 1,5.

Die Kaufmännische Schule gratuliert auf diesem Wege nochmals ihren erfolgreichen Absolventen.

ABSCHLUSSEFFIER AM BERUFSKOLLEG

61 Schülerinnen und Schüler freuen sich über die Fachhochschulreife, 3 erreichen einen Traumschnitt von 1,1!



Das Berufskolleg vermittelt Schülerinnen und Schüler neben einer breiten Allgemeinbildung kaufmännische Inhalte. Für den Einstieg in das Berufskolleg I (aufbauend darauf ist das Berufskolleg II) und das Berufskolleg Fremdsprachen (Englisch/Spanisch) ist ein mittlerer Bildungsabschluss oder eine Versetzung in Klasse 10 (G8) / Klasse 11 (G9) Voraussetzung. Für eine Aufnahme in das einjährige BKFH muss zusätzlich eine abgeschlossene Berufsausbildung vorliegen. Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Fachhochschulen).

Viele freudige Gesichter gab es bei der Zeugnisübergabe durch die Klassenlehrer/innen Rosa Ramos Ruiz und Frau Koch. Schulleiterin Karin Wagner konnte 10 Preise und 14 Belobigungen überreichen! Bezogen auf die Abstandsregel in Coronazeiten hat Abteilungsleiterin Barbara Schuster-Gratz ihre Schüler/innen mit „Ihr seid für mich mit Abstand die Besten gewesen“ verabschiedet.

Insgesamt haben 61 Schülerinnen und Schüler erfolgreich und zum Teil mit herausragenden Leistungen die Prüfung bestanden. Manch einer/eine hat darüber hinaus die freiwillige Zusatzprüfung zum staatlich geprüften Wirtschaftsassistenten mit Erfolg abgelegt.

Preise erhielten: BKII: Fabian Brenner; BK FR II: Theresa Dorsch; BK FH: Aron Abele, Robert Chiulli, Manuel Hägele, Lauren Nehring, Selina Kolb, Sophia Sing, Till Widmann, Janik Wiedmann. Belobigungen erhielten: BK II: Anna Kolb, Anna Nußbaum, Joah Schwab; BK FH: Timo Arnold, Tobias Bernschütz, Ursa Haas, Sina Heitz, Lea Holzhaider, Julia Melzer, Tabea Nehring, Francisco Pinto Kilic, Johanna Strobel, Pascal Röhrle, Michaela Schmidt.

Den Preis des Fördervereins „Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e. V.“, in Höhe von 100 € als Anerkennung für herausragende Leistungen als Jahrgangsbeste erhielten im zweijährigen Berufskolleg Fabian Brenner (BKII) und im einjährigen BKFH Manuel Hägele und Lauren Nehring, alle drei mit einem Traumschnitt von 1,1.



AKTIONEN AN DER KS GD

Besuch des Suppensterns im Himmelsgarten



Im Rahmen der Kennenlertage der zweijährigen kaufmännischen Berufsfachschule besuchten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Klassenlehrerteams Melanie Saßmannshausen und Barbara Schuster-Gratz sowie Alexander Hahn und Ines Abele den Suppenstern im Himmelsgarten.

Unter der Anleitung von Frau Schnürle-Baier bereiteten die beiden Klassen eine Gemüsesuppe zu. In Teamarbeit wurde das Gemüse gewaschen, geschnitten und gekocht. Das Thema Nachhaltigkeit nahm hierbei einen hohen Stellenwert ein. Die Schülerinnen und Schüler erhielten von Frau Schnürle-Baier nebenbei wichtige Informationen zu diesem Thema. Vor dem gemeinsamen Essen durfte jeder seine Wünsche für die kommende Schulzeit „einrühren“.

Bei diesem gelungenen Tag konnte die Klassengemeinschaft weiter wachsen.

AKTIONEN AN DER KS GD

Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums zu Besuch bei LEICHT Küchen



Nach einer langen Durststrecke aufgrund von Corona und viel Fernunterricht war es endlich wieder soweit: Die Klasse 13/2 des Wirtschaftsgymnasiums Schwäbisch Gmünd wurde nach langem Warten wieder ein Firmenbesuch bei LEICHT Küchen ermöglicht.

Bei einer Betriebsführung durch die Fertigung von Werk 1 - Waldstetten, erhielten die Schülerinnen und Schüler erste Einblicke in die Herstellung von Küchenmöbeln. In den jeweiligen Produktionshallen wurden die einzelnen Fertigungsschritte von Lager, Zuschnitt und Bekantung bis zur Montage samt Verpackung in Zusammenhang mit den einzelnen Maschinen- und Fertigungstechnologien durch Herrn Hariolf Schlosser näher erläutert.

Anschließend wurde der Rundgang durch das Ausstellungsgebäude, die „LEICHT Welt“ durch Schulungsleiter Herrn Simon Baumhauer fortgeführt. Dabei wurden den Schülerinnen und Schülern die Gestaltungskonzepte, Kombinationsmöglichkeiten und Varianten von Küchenmöbeln anhand von Musterküchen und Raumkonzepten verdeutlicht.

Zum Abschluss stellte Herr Thomas Joos als Ausbildungsleiter von LEICHT, die einzelnen Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten vor.



Wir bedanken uns an dieser Stelle bei LEICHT Küchen für die Einblicke und freuen uns, auch in Zukunft wieder von dieser Möglichkeit Gebrauch machen zu können.

AKTIONEN AN DER KS GD

Preisübergaben



Schüler gewinnen beim Schülerwettbewerb „Unterwegs zwischen Baden-Württemberg und dem östlichen Europa“ 2020/21

Die Klasse 2BFW1/1 der zweijährigen Berufsfachschule für Wirtschaft der Kaufmännischen Schule hat am Schülerwettbewerb „Unterwegs zwischen Baden-Württemberg und dem östlichen Europa“ des Innenministeriums, des Kultusministeriums und des Hauses der Heimat teilgenommen.

Dabei mussten zahlreiche Fragen zu den Themen Baden-Württemberg und östliches Europa aus den Bereichen Geografie, Biologie, Geschichte, Politik, Kultur, Literatur und Sport beantwortet werden. Angefangen von der Böhmisches Schweiz, über das Baltikum, deutsche Spuren im Osten und wirtschaftliche Themen bis hin zu landestypischer Kultur und Küche musste recherchiert werden. Nur wer alle Fragen aus den verschiedenen Themengebieten richtig beantwortet hatte, kam in die engere Auswahl für eine Preisverleihung.

Neben zahlreichen Bücherpreisen und Urkunden hat unsere Schülerin Kristina Keller einen Hauptpreis gewonnen. Dafür hätte Sie mit anderen Preisträgerinnen und Preisträgern an einer Studienfahrt nach Kroatien teilnehmen dürfen, was auf Grund der Pandemielage leider entfällt. Dafür erhält sie einen entsprechenden Geldpreis.

„Es ist toll, wenn Schülerinnen und Schüler neben dem Unterricht auch an Wettbewerben teilnehmen, dabei über den Tellerrand Schule schauen und gleichzeitig andere Länder und Kulturen kennen lernen“, so Schulleiterin, Karin Wagner.

Alle Urkunden und Preise wurden von Schulleiterin Karin Wagner und Fachlehrer Rolf Skalecki mit den besten Glückwünschen überreicht.



Wir gratulieren Selina Baumann, Schülerin im 2. Ausbildungsjahr Kauffrau für Büromanagement zum Gewinn eines iPad's, 32 GB. Dies wurde im Rahmen einer Umfrage durch die Gmünder Tagespost/Schwäbisch Post und der Hochschule Aalen gesponsert.

An der KS GD ist die Digitalisierung ein wichtiger Bestandteil in der Schulentwicklung. Für die Schülerin sicher eine großartige Sache, da das Tablet auch im Unterricht genutzt und eingesetzt werden kann.

Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn!

AKTIONEN AN DER KS GD

SMV-Aktionen

Spendenaktion

Schülerinnen und Schüler der KS GD beschenken Jugendliche. Die Jugendlichen des Canisius-Hauses hatten einen Wunschzettel an die SMV (Schülermitverantwortung) der Kaufmännischen Schule übergeben. Diese Geschenke wurden gemeinsam mit einer Barspende über 350 Euro am 21.12. übergeben. Die Freude hierüber war sichtlich groß und eine tolle Sache zu Weihnachten.



Weihnachtsbaumschmückaktion

Auch in diesem Jahr konnte unsere Weihnachtsbaumschmückaktion, die bereits seit vielen Jahren Bestandteil des letzten Schultages vor den Weihnachtsferien ist, nicht wie gewohnt stattfinden.

In der Pandemie muss man sich an die Gegebenheiten anpassen. Die KS GD ließ sich jedoch nicht davon abbringen, in gewohnter Weise so kurz vor Weihnachten Gutes zu tun. Die Weihnachtsbaumschmückaktion sollte auf jeden Fall stattfinden, jedoch in einer kleineren Version als sonst üblich. Man wollte jedoch dem guten Zweck, der hinter dieser Aktion steht, weiterhin nachgehen.

Bereits Wochen vorher wurde in den Klassen Ideen gesammelt und fleißig gebastelt.

Geschmückt wurde in diesem Jahr nicht auf dem Pausenhof, sondern in den Klassenzimmern. Die Schülerinnen und Schüler waren auch in diesem Jahr wieder sehr kreativ und gestalteten ein vielfältiges Angebot an Christbäumen, die dann wie jedes Jahr an den Tafelladen in Schwäbisch Gmünd samt Christbaumschmuck gespendet werden.

Einen Sieger gab es in diesem Jahr nicht, sondern VIELE. Die Aktion war wie immer eine tolle Sache und ein gelungener Abschluss vor den Weihnachtsferien.

NS-Verbrechen in der Heimat und ihre Aufarbeitung

Bernd Kreß, Archivpädagoge zu Besuch am Wirtschaftsgymnasium

„Wie arbeiten wir unsere Vergangenheit auf, um ein gemeinsames Europa in Zukunft gestalten zu können?“ – Mit dieser Fragestellung als zentraler Idee beschäftigte sich der Seminarkurs „Heimat“ in seiner letzten Sitzung. Dazu kam Herr Bernd Kreß, der Archivpädagoge aus der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen, auf Einladung des verantwortlichen Lehrers Herrn Hannes Lakner zur Durchführung eines Workshops zur Aufarbeitung der Verbrechen in regionalen Konzentrationslagern in den Unterricht.

Montag 08:10 Uhr: Eine neue Schulwoche beginnt an Bevor die Schüler*innen sich mit den Quellen selbst auseinandersetzen konnten, schlug Herr Kreß eine Brücke vom Wissen der Schüler*innen bzw. ihrer Seminarkursthemen zur Aufarbeitung der NS-Verbrechen und damit dazu, wie sich ein Heimatgefühl in Deutschland mit dieser Vergangenheit überhaupt entwickeln konnte.

Der ehemalige Polizeibeamte, Geschichtslehrer an einer Kaufmännischen Schule und Archivpädagoge mit seiner umfassenden Expertise vermittelte den Schüler*innen Grundlagen der Arbeit von Archiven und der modernen deutschen Rechtsstaatlichkeit im Vergleich zum Umgang mit Recht und Gesetz in der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland.

Im Zentrum des Workshops, der leider coronabedingt nicht am Archiv in Ludwigsburg selbst durchgeführt werden konnte, stand aber die Frage nach juristischer und moralischer Verantwortung und Verantwortungsbewusstsein im Hinblick auf Täter und Opfer in der NS-Zeit. Die Schüler*innen setzten sich dazu mit den Außenlagern des KZ Natzweiler



auseinander und ermittelten anhand der Quellenlage die Schuld exemplarischer Angeklagter, bzw. ihrer Taten in der Zeit des Nationalsozialismus.

Mit Freude und Spaß am Arbeiten bei gleichzeitigem respektvollen Umgang mit den Geschichten der Opfer erlebten die Schüler*innen eine spannende Form des Lernens außerhalb des klassischen Unterrichts und konnten ihre Kompetenzen im Bereich des Textverstehens und der Quellenarbeit vertiefen.

Am Ende standen aufschlussreiche Diskussionen über Perspektiven einer zukünftigen Welt und die Überzeugung der Schüler*innen, dass die Demokratie mit all ihren Schwächen und ihrer Komplexität die einzig echte Option für dauerhaften Frieden darstellt.



UNTERRICHT PLUS

„FAUST“ im Klassenzimmer



Wenn wir nicht ins Theater gehen können, kommt das Theater eben zu uns.

Theatermobile-Spiele aus Karlsruhe, unter der Leitung von Thorsten Kreilos, macht es möglich.

Die Deutsch-Lehrkräfte der drei Schulen am Beruflichen Schulzentrum, Susanne Stegmaier (Wirtschaftsgymnasium Kaufmännische Schule), Claudia Kayhan (Ernährungs-/Gesundheits- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium der Agnes-von-Hohenstaufen-Schule) und Sören Sturm (Technisches Gymnasium der Gewerblichen Schule) übernahmen dabei die Organisation.

Gespielt wurde Goethes „FAUST“ – eine der Lektüren für das Abitur 2022 – an zwei Tagen in insgesamt vier Vorstellungen. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich bereits im Unterricht mit dem anspruchsvollen Stück beschäftigt und konnten nun in direkter Anschauung ihre Eindrücke und Kenntnisse vervollkommen.

Los ging es am frühen Morgen. Die mobile Bühne wurde mithilfe von Schülerinnen und Schülern in einem erweiterten Klassenzimmer aufgebaut. Diese schleppten eigens die für die Inszenierung gefertigte Bühnenwände und Requisiten. Dabei konnten sie bereits ersten Kontakt mit den beiden Schauspielern Petra Ehrenberg und Tobias Schill aufnehmen.

Dann war es so weit: Die Tragödie entfaltet sich vor den interessierten Zuschauern. Die beiden Schauspielprofis spielten in immer wieder wechselnden Rollen sehr engagiert und emotional.

So wurden in greifbarer Nähe die Figuren Goethes lebendig. Die Schülerinnen und Schüler erlebten einen fieseren Mephistopheles, den unersättlichen Wissenschaftler Heinrich Faust, die Tragödie der Margarete, genannt Gretchen, und allerlei Spuk und technische Effekte. Welch ein Unterschied zum reinen Lesen des Textes!

Die beiden Schauspieler beantworteten anschließend noch viele Fragen der Zuschauer – trotz der zuvor erbrachten enormen Energieleistung, ein tolles Schulerlebnis!

Besuch einer Jüdin

Anna, von der Organisation Meet a Jew, hat die Reli-Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen des WG besucht, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen und ihnen Einblicke in ihr Leben als Jüdin in Deutschland zu geben: Wie regelmäßig sie in die Synagoge gehe? Welches ihr liebstes Fest sei? Ob sie koscher lebe?

Besonders unter die Haut gingen der Gruppe ihre Erzählungen über Anfeindungen, die sie und ihre Freunde in der Öffentlichkeit im Alltag leider immer wieder erleben. Weshalb? Weil sie jüdisch sind, leider nur aus diesem Grund.



NACHHALTIGKEIT

Fairer Handel oder Fairtrade: Was ist das überhaupt – und was hat das mit unserer Schule zu tun?



Geht es hierbei um Bio-Landwirtschaft, um Arbeitsbedingungen?

Um diese und ähnliche Fragen zu beantworten und das Thema „Fairer Handel“ in der Schule präsent(er) zu machen sowie auch konkrete Unterstützung für Menschen in ärmeren Ländern zu leisten, beschloss die im letzten Schuljahr von Kolleginnen und Kollegen ins Leben gerufene Projektgruppe „Nachhaltigkeit“, dieses Thema aufzugreifen und in der Schule zu verankern.

Beim „Fairen Handel“ geht es um ökologische Aspekte wie biologische Landwirtschaft, jedoch auch um soziale und wirtschaftliche Aspekte wie eine angemessene Bezahlung der lokalen Produzenten in meist armen Ländern und die Stärkung ihrer Rechte. Hierdurch profitieren die Produzenten direkt vom Kauf fair gehandelter Waren wie Schokolade, Müsliriegel, Kaffee, Tee sowie Handwerkskunst. Auch durch den Verkauf dieser Artikel kann die Schule ihrer Vorbildfunktion gerecht werden.

Um den Fairen Handel direkt zu stärken und um ihn stärker ins Bewusstsein zu rücken, wurde in Kooperation mit dem Weltladen in Schwäbisch Gmünd beschlossen, ab Beginn dieses Schuljahrs einmal wöchentlich in der großen Pause einen Verkauf von fair gehandelten Waren, vor allem Kaffee, Tee und Schokolade, in der Schule durchzuführen. Zum ersten Verkaufstermin war auch die Leiterin des Weltladens in Schwäbisch Gmünd, Frau Reichert, anwesend.

In der ersten Phase bis Weihnachten übernahmen Kolleginnen und Kollegen der Projektgruppe „Nachhaltigkeit“ den Verkauf. Seither liegt er in den Hän-

„Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem Thema Fairer Handel auseinander und können aktiv ihren Beitrag dazu leisten.“

„Die Schülerinnen und Schüler der Übungsfirma können nun praktische Erfahrungen sammeln.“

den von Schülerinnen und Schüler der Übungsfirmen der beiden Jahrgänge der 2-jährigen Berufsfachschule für Wirtschaft, die hierdurch Themen wie Erfassung der Warenbestände und des Kassenbestands, Aufgabe von Bestellungen, Gestaltung des Verkaufsstands usw. nicht nur in der Theorie üben, sondern auch in der Praxis anwenden können.

Für das kommende Schuljahr gibt es Überlegungen, den Verkauf in die Hände einer Klasse des Wirtschaftsgymnasiums zu legen und hierbei die derzeit nur formal existierende Juniorenfirma wieder zu beleben.

UNTERRICHT PLUS

Statements von Schülern und Lehrern



Welche Bilanz lässt sich nach etwas mehr als einem halben Jahr Verkauf ziehen?

Nach der zu erwartenden Anfangseuphorie sind die Umsätze etwas zurückgegangen, haben sich jedoch auf relativ gutem Niveau stabilisiert, so dass der Fortsetzung des Verkaufs optimistisch entgegengesehen werden kann. Eine Steigerung der Umsätze wäre jedoch natürlich wünschenswert – ebenso wie eine deutlichere Bewusstmachung des Themas „Fairer Handel“ in der Schule allgemein und speziell im Unterricht. Erste Schritte hierzu sind eingeleitet, und am Ende dieses Schuljahrs wird ein Projekttag zum Thema „Nachhaltigkeit“ durchgeführt, wobei auch das Thema „Fairer Handel“ eine Rolle spielen wird.

Für die Projektgruppe Nachhaltigkeit:
Ralf Wamsler



„Man kann mit 1 € für einen Schokoriegel bereits Gutes tun. Jeder kann dadurch seinen Beitrag leisten.“

„Die Ware wird von Menschen produziert, die durch Fairtrade mehr Geld damit verdienen können. Die Ware ist zwar teurer, aber es kommt den Menschen in den Ländern zugute.“

„Ich finde es gut, dass wir den Weltladen unterstützen.“

„Für die Kinder oder Menschen gut die ärmer sind.“

NEUES VON DER KS GD

Schulleben inmitten einer Baustelle



Bohrgeräusche während einer Klassenarbeit, ungewöhnlich lange Wege zu Klassenzimmern und ein Schulhaus aufgebaut wie ein Labyrinth. Aber auch Freude auf ein modernes Schulleben und digitales arbeiten und lernen. Zustände, die an der kaufmännischen Schule in Schwäbisch Gmünd Alltag geworden sind, aber in Kauf genommen werden, für eine digitale und moderne Zukunft der Schule.

Seit 2020 wird die KS GD bereits renoviert. Eben genau so lange, wie wir die Schule besuchen. Nach mittlerweile 18 Monaten Baustelle, ist es für uns Schüler beinahe normal, den Weg in den Modulanlage anzutreten, der als „Ersatz“ für das von den Umbauarbeiten gestörten Schulhauses installiert wurde. Vom Neubau bis in die Modulanlage gehen schon gerne mal 5 Minuten und damit eine ganze Pause von der Uhr. Aber auch Lehrer brauchen durch den langen Umweg deutlich länger in die Klassenzimmer. Der Unterricht verzögert sich nicht selten um mehr als 5 Minuten, vor allem nach der großen Pause. Natürlich ist das für die meisten Schüler kein großes Problem. Was sich allerdings problematisch gestaltet, sind die Wege innerhalb des Schulgebäudes. Allein vom Sekretariat bis in den Neubau, müssen mit einigen Minuten Laufzeit gerechnet werden. Anstatt direkt über die Aula, welche aktuell gar nicht zu betreten ist, in den Neubau zu gelangen, muss man nun den Umweg über die Gewerbliche Schule nehmen. Das kann einen in der wohl verdienten Pause schon mal stressen.



NEUES VON DER KS GD



Und nicht nur das. Der Lärm der Bauarbeiten ist nicht nur während der normalen Unterrichtszeiten zu hören. Auch während Klassenarbeiten wird man öfter vom Bohren, Hämmern und Klopfen gestört.

Bis 2023 soll die Baustelle noch fortgesetzt werden. Bis in das Jahr, in dem wir unser Abitur schreiben. Für uns ist also klar, dass wir dieses Schulhaus nie komplett und vollständig erleben werden. „Das ist schon etwas skurril und bitter, dass wir auf einer Schule inmitten einer Baustelle unterrichtet werden, mit den Begleiterscheinungen leben müssen und dann das Ergebnis nicht zu Gesicht bekommen“, wie es eine Schülerin der Klasse 12/2 beschreibt.

Aber natürlich ist nicht alles schlecht. Schließlich können sich die nachfolgenden Generationen über ein top ausgebautes und hochmodernes Schulhaus freuen. Das ist letztendlich auch der Grund, wofür wir das alles gerne in Kauf nehmen. Eine Zukunft in eine der modernsten Schulen im Umkreis. Eine Schule, auf der man sich gegen neue Lernmethoden nicht verschließt und progressiv gegenüber Neuem ist. Die Zukunft unserer Schule ist modern und darauf darf man sich gerne freuen!

Luca Krayl

„Wir mussten oft weite Wege laufen für den Unterricht in der Modulanlage.“

„Ich freue mich auf die neugestalteten Räume und Aufenthaltsbereiche. Man kann ja jetzt schon sehen, wie es nachher aussehen wird.“

„Ich fand die Umbauphase wenig störend. Oft bekommt man davon gar nichts mit.“

„Es gab Phasen in denen es lauter war, aber auch Phasen, in denen man nicht wusste, dass hier umgebaut oder saniert wird.“

„Viele Pausen hatten wir nicht, da wir von A nach B mussten. Das war auch bei Klassenarbeiten immer sehr stressig.“

Sanierung des Beruflichen Schulzentrums – Bauabschnitt 3

**Bauzeit April 2019 – Ende 2023**

Die Sanierung des Beruflichen Schulzentrums umfasst die General- und Brandschutzsanierung von etwa 100 Fach- und Klassenräumen, 3 Verwaltungsbereichen, Aula und Aufenthaltsbereichen sowie die Erweiterung des Hauptgebäudes um 10 Klassenräume.

Wie wir bereits in unserem Jahresmagazin 2021 berichtet haben, befindet sich die Kaufmännische Schule seit dem Schuljahr 2020/21 mitten in der Umbauphase. Unterricht findet seitdem sowohl im Hauptgebäude als auch in der sogenannten „Modulanlage“ statt. Der Weg dorthin gehört für die Schülerinnen und Schüler mittlerweile schon zum Schulalltag und der ein oder andere sieht es als Möglichkeit, auch zwischen den Unterrichtsstunden etwas frische Luft auf dem Weg zu schnappen.

Den Schülerinnen und Schülern sollen nach Abschluss aller Arbeiten komplett sanierte, lichtdurchflutete Räume zur Verfügung gestellt werden. Parallel dazu erhalten die Klassenzimmer eine Be- und Entlüftung und gewährleisten so einen Mindestluftwechsel, der ein konzentriertes Arbeiten ermöglicht. Akustikdecken sorgen für eine Verringerung des Lärmpegels und die neue LED-Beleuchtung gewährleistet eine flächige Ausleuchtung der Klassenzimmer, ausgestattet mit WLAN und neuester digitaler Präsentationstechnik, sodass der Unterricht den aktuellen Standards entspricht.

Im neu sanierten Schulzentrum findet man ab September 2022 eine Mediathek im Zentralbereich. Zudem sind viele Begegnungsflächen im Innenbereich geplant, die dazu einladen, auch über den Unterricht hinaus an der KS GD zu verweilen.

NEUES VON DER KS GD

LEICHT Küchen unterstützt Sanierungsmaßnahme

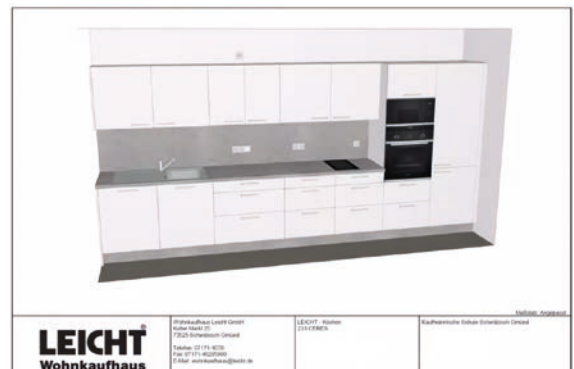


Mittlerweile befinden wir uns im Bauabschnitt 3 von insgesamt 4. Man kann sich kaum glauben, dass wir bereits 3 Jahre der Sanierung hinter uns haben. Wir nähern uns dem Ziel, einer general-sanierten Schule. Einige neue Räume konnte die KS GD in diesem Schuljahr bereits beziehen. Wir sind jedoch alle gespannt und freuen uns darauf, wenn wir am Ende des nächsten Schuljahres von einem neuen, modernen Schulzentrum profitieren können.

Das Berufliche Schulzentrum Schwäbisch Gmünd seit nun bereits 2 Jahren in der Sanierungsphase. Im jetzigen Bauabschnitt 3 und im folgenden Bauabschnitt 4 ab September 2022 steht die Kaufmännische Schule Schwäbisch Gmünd im Zentrum der Umbaumaßnahmen.

Neben zahlreichen neuen, modernen Unterrichtsräumen umfasst die Sanierung auch die Neugestaltung der Gemeinschaftsräume, unter anderem die der Lehrerzimmer mit integrierter Teeküche. Im Speziellen umfasst das Konzept der Teeküche eine funktionelle Küchenzeile, die durch das Lehrerkollegium mitgestaltet wurde.

Bezogen wurde die Teeküche über den ortsansässigen Küchenhersteller, LEICHT Küchen aus Waldstetten. Der Kauf wurde durch die konstruktive Beratung und das attraktive Preisangebot begünstigt.



Start-up BW Young Talents an der KS GD



Vom 18. bis 20. Oktober 2021 ging es in der Jahrgangsstufe 1 des Wirtschaftsgymnasiums um das Thema **Geschäftsgründung und Start-up**. Dabei wurden von Schülerteams Geschäftsideen entwickelt und im Anschluss als Pitch einer externen Jury als möglichen Investor und Kunden vorgestellt.

Dieses Projekt ist Teil der Kampagne Start-up BW Young Talents vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Ziel ist es, Jugendliche für die Themen Innovation und Gründung zu sensibilisieren. Für die Konzeption und Umsetzung ist das Steinbeis-Innovationszentrum Unternehmensentwicklung der Hochschule Pforzheim verantwortlich. Von diesem wurde es auch moderiert und durchgeführt.

Im Rahmen dieser Innovation-Workshops beschäftigten sich die Schüler/innen mit den ersten Phasen einer Unternehmensgründung: Kreative Lösungswege zu finden, daraus eine Geschäftsidee abzuleiten, die Konzeption eines Geschäftsmodells zu entwerfen sowie dieses unter Berücksichtigung von Aspekten wie Kundenkreis, Alleinstellungsmerkmal, Vertrieb und Marketing einer Jury zu präsentieren.

Die Jury bestand aus externen Experten wie Robin Pfaffenbauer (Corporate Finance Berater KSK Ostalb), Waldemar Weber (Teamleiter Gewerbe-kundenberatung KSK Ostalb), Max Hartmann (Projektgründer Loggo-Building und Alumni der HfG), Aileen Häberle (Mitgeschäftsführerin Kaiserberg Trading) und Jessica Passler (Managerin in:it co-working lab Schwäbisch Gmünd).

Insgesamt wurden 13 Geschäftsideen entwickelt und in Pitches vorgestellt. Die jeweils ersten Plätze der drei Klassen sicher-



ten sich die Schülerteams „Youth Pass“ mit ihrer Idee, bei ehrenamtlichen Tätigkeiten Punkte sammeln und diese für Ermäßigungen z. B. im ÖPNV wieder einzulösen zu können, „MediDate“ mit einer App, bei der Arzttermine direkt vereinbart werden können und „Pit-Stop“ mit der Herstellung eines Rollstuhls, der sowohl als Stadt und Offroad-Rollstuhl mit innovativem Reifenwechsel eingesetzt werden kann. Alle drei Teams können sich nun für einen Platz in der Landesauswahl Start-up BW Young Talents bewerben! Darüber hinaus erhielt das Schülerteam „Re up“ mit ihrer Idee für eine App zur Wiederverwendung aussortierter Produkte im privaten oder gewerblichen Bereich den Nachhaltigkeitspreis der Jury. „Für die Schülerinnen und Schüler eine tolle Erfahrung und der Eine oder die Andere liebäugelt bereits mit der Gründung eines Start-up Unternehmens nach dem Abitur“, so Schulleiterin Karin Wagner.



WIRTSCHAFT, PRAXISNAH & INTERNATIONAL

Arbeitswelt 4.0 und Startup Eine Veranstaltung des Fördervereins der KS GD



Der „Verein der Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e. V.“ organisierte mit Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen am 11.11.21 eine Veranstaltung zu Arbeitswelt 4.0 und Startup.

Schulleiterin Karin Wagner begrüßte Gäste, Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 des Wirtschaftsgymnasiums, sowie Kolleginnen und Kollegen, in der Mensa des Berufsschulzentrums mit den Worten „Deutschland braucht unternehmerischen Nachwuchs und dafür seid ihr, liebe Schülerinnen und Schüler genau richtig an einer Kaufmännischen Schule.“

Die erste Vorsitzende des Fördervereins und Personalleiterin der Kreissparkasse Ostalb, Frau Carmen Fuchs begrüßte die Gastrednerinnen, Frau Prof. Dr. Barbara Burkhardt-Reich vom Steinbeis-Innovationszentrum der Hochschule Pforzheim und Frau Jessica Passler als Koordinatorin des Innovations- und Gründerzentrums in:it co-working lab Schwäbisch Gmünd.

Mit engagierten und motivierenden Worten zum Thema Entrepreneurship Education – Vorbereitung auf die Arbeitswelt 4.0, holte Frau Prof. Dr. Burkhardt-Reich die etwa 100 Schüler/innen mit Informationen zu den heutigen Voraussetzungen und aktuellen Transformationen in der modernen und digitalen Arbeitswelt an der genau richtigen Stelle ab. Es komme dabei nicht nur auf Schulnoten an, sondern vor allem auch auf überfachliche Fähigkeiten wie persönliche Kreativität, der Fähigkeit zu komplexen Denkstrukturen, Durchhaltevermögen und dem Vertrauen in die eigenen Kompetenzen.

„Vorbereitung auf die Arbeitswelt 4.0 bedeutet, Fähigkeiten und Kompetenzen zu erwerben, die

euch zu fähigen Steuerern und Mitgestalter des Transformationsprozesses machen. Dabei Erlerntes kreativ und wertschöpfend zu verarbeiten, wird zur Schlüsselkompetenz“, so ihr Fazit.

Die Startupszene Schwäbisch Gmünd und gesamt Ostwürttemberg hat im Anschluss Frau Jessica Passler vorgestellt. Gerade im in:it co-working lab Schwäbisch Gmünd gibt es spannende Startup Gründungen und Startup Ideen. Vor allem jungen Menschen, die ein Startup gründen wollen, werden hier u.a. Räumlichkeiten und ein weit verzweigtes Netzwerk zu Unternehmen und Hochschulen zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss haben Schüler/innen insgesamt sechs Unternehmensideen mit ihrem jeweiligen Businessplan in kurzen Pitches vorgestellt. Vom Fridgy, dem selbst reinigenden Kühlschranks, über eine App Medidate zur Reservierung von Arztterminen bis hin zum Unternehmen YouthPass, bei dem soziales Engagement mit Punkten für finanzielle Entlastungen in anderen Bereichen des öffentlichen Lebens belohnt wird.

In der anschließenden Diskussion ging es um Themen wie Vorteile von Startups für Unternehmen, finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten bei der Gründung und die Wahl des richtigen Studienfaches.

Zum Schluss waren alle zuversichtlich, dass die junge Generation Z das beste Rüstzeug für den Start in eine gute Zukunft besitzt „Arbeit muss Spaß machen, man muss nur offen und neugierig für Veränderungen sein. Manchmal gehöre auch eine Portion Glück, aber vor allem Mut dazu“, so Carmen Fuchs.

Eine gelungene Veranstaltung des Fördervereins!

WIR SAGEN TSCHÜSS

Wer baut die höchsten Papier- und Bücherberge und überblickt dabei das Chaos?



Lieber Rolf,

erinnere dich an die Zeit, als K18 noch dein Lehrzimmer war. Unsere Bestbesetzung war ein Team zu acht – und du warst dabei stets der ruhende Pol. Wir diskutierten viel und alle schätzten deine fachkundigen und genau analysierenden Beiträge.

Ein Bild bleibt dabei prägend. Vor dir Türme von Unterrichtsmaterialien, welche du zielgenau – meist von oben wegnehmend – zum Einsatz brachtest. Wir bewunderten den Meister des Chaos!

Ein weiterer Eindruck, der bleibt: Deine R U H E. Diese strahltest du nicht nur gegenüber deinen Kolleginnen und Kollegen, sondern vor allem bei deinen Schülern aus. Alle schätzten dich sehr und wussten immer, was sie an dir haben. Allen voran deine „WSler“!

Gelassen und dabei immer wertschätzend hattest du für sie immer Anschauungsunterricht parat. Kein Thema, zu dem dir nicht das passende Beispiel aus dem Leben eingefallen wäre. Du hast sie gefordert, besonders aber auch gefördert als der stets väterliche unterstützende Berater. Das Bild jeder Schülerin und jedes Schülers war immer positiv für dich, auch wenn deren Verhaltensweisen hier und da verbesserungswürdig schienen. Dass es das Gute, Positive in jedem gibt, hast du sie immer spüren lassen. Viele erfolgreich begleiteten Schülerwettbewerbe vermittelten jedem einzelnen das Gefühl, wenn ich mich anstrengte, kann ich erfolgreich sein. Dabei bliebst du immer bescheiden und arbeitetest Stunde um Stunde, Jahr um Jahr am Erfolg deiner Schützlinge.

Hier warst du auch ein Vorzeigelehrer für viele Praktikanten an der Schule, die immer gerne zu Herrn Skalecki in den Unterricht gingen und die du vorbehaltlos und spontan jederzeit mitgeführt hast. Vorbild bist du zudem für deine eigenen Kinder, die das pädagogische Geschick ihres Vaters übernommen haben und in deine Fußstapfen treten.

Für uns, deine Kolleginnen und Kollegen, blieb immer Zeit für ein Schwätzle zwischendurch, über den Garten in Leinzell, über die letzte Wanderung im Allgäu, oder kulinarische Tipps im Remstal oder sonst irgendwo. Du kennst dich aus. Zählen konnten wir auch auf deine Hilfsbereitschaft, wo diese von einem von uns gerade gebraucht wurde. Kurzum – so einen lieben Kollegen lässt man wirklich ungern gehen und doch ist es nun so weit.

Wir danken dir von Herzen für all die kollegialen Jahre an deiner Seite und wünschen dir viele neue Projekte im nächsten Lebensabschnitt.

Stellvertretend für etliche anderen K18er

Nina, Ingrid und Susanne

WIR SAGEN TSCHÜSS

Norbert Fischer verabschiedet sich in den Ruhestand



29 Jahre hat Norbert Fischer an der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd Deutsch und kath. Religion unterrichtet, nachdem er in Deutschland und auch in Paris Germanistik und kath. Theologie studiert hat. Goethes Faust und Hesses Steppenwolf sind ihm in diesen Jahren bestimmt in Fleisch und Blut übergegangen. Dieses bemerken seinen Schülerinnen und Schüler bis heute, denn wie kein zweiter versteht er es, hochkarätige Weltliteratur tabellarisch für den Unterricht aufzubereiten. Ferner ist er für seine differenzierte Text-Analyse mit Schwerpunkt auf die Syntax-Lehre bekannt. In seinem Lehrerzimmer gilt er als der Experte für alle Fragen rund um die Grammatik, der gerne in komplizierten Korrekturfragen in Anspruch genommen wurde.

Im Unterricht legt er größten Wert auf präzise Fragestellungen und feilt dabei unermüdlich am Sprachniveau seiner Schülerinnen und Schüler. In seinem zweiten Fach, der kath. Religion, ist ihm das Thema Gerechtigkeit ein Herzensanliegen, das weit über sein schulisches Engagement hinaus geht. So hat Norbert Fischer ehrenamtlich viele Jahre im Eine-Welt-Laden mitgearbeitet. Gern und selbstverständlich versorgte er über unzählige Jahre seinen Lehrerstützpunkt mit Fairem-Bio-Kaffee. Dieser sorgte immer für gesellige Pausen und macht K 55 zu einem Anziehungspunkt.

Im Unterricht legt er größten Wert auf präzise Fragestellungen und feilt dabei unermüdlich am Sprachniveau seiner Schülerinnen und Schüler. In seinem zweiten Fach, der kath. Religion, ist ihm das Thema Gerechtigkeit ein Herzensanliegen, das weit über sein schulisches Engagement hinaus geht. So hat Norbert Fischer ehrenamtlich viele Jahre im Eine-Welt-Laden mitgearbeitet. Gern und selbstverständlich versorgte er über unzählige Jahre seinen Lehrerstützpunkt mit Fairem-Bio-Kaffee. Dieser sorgte immer für gesellige Pausen und macht K 55 zu einem Anziehungspunkt.

Unser geschätzter Kollege hat sich aufgrund der Auswirkungen der Umbaumaßnahmen der Schule und der herausfordernden Unterrichtsgestaltung in Zeiten der Pandemie entschlossen, ein Jahr früher in die wohlverdiente „nachberufliche“ Phase zu gehen. Als Geisteswissenschaftler alten Schlages sieht er dem modernen, digitalen Unterricht distanziert gegenüber. Nun will er das Leben mit Musizieren, Wandern und gutem Essen zu genießen. Endlich mehr Zeit für seine geliebte Musik zu haben. Das können wir gut verstehen und beneiden ihn ein wenig darum.

Lieber Norbert,

du wirst uns fehlen! Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir Gottes Segen, eine gute Gesundheit, ganz viel Zeit zum Musizieren und Wandern! Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit dir, natürlich bei gutem Kaffee! Bei deinen KollegInnen aus Stützpunkt K55 bist du jederzeit willkommen und hoffen, dass wir noch viele gemeinsame Abende - mit dir - verbringen können.

Birgit und Ines
im Namen von K 55

Norbert Fischer ist viele Jahre nicht nur als Religionslehrer, sondern auch als Deutschlehrer an der Kaufmännischen Schule tätig gewesen und hat diese durch seine Persönlichkeit und sein Engagement geprägt. Mit seinem Eintritt in den Ruhestand haben wir uns als Fachschaft Deutsch Gedanken gemacht, was wir mit Norbert Fischer verbinden und wie wir ihn im Schulalltag kennengelernt haben:

G E N A U
 K O L L E G I A L
 G E R M A N I S T
 B E S O N N E N
 W E L T L A D E N
 G O U R M E T
 T H E A T E R

 F A U S T
 M U S I K A L I S C H
 S T R U K T U R
 K I R C H E N C H O R
 H I L F S B E R E I T
 B E D A C H T
 N A T U R F R E U N D

Lieber Norbert,

wir wünschen dir für den nun folgenden unterrichts- und korrekturfreien Ruhestand Gesundheit, Zeit, um deinen zahlreichen Hobbys und Interessen nachzugehen, aber auch Zeit zum Entspannen und zum Müßiggang.

Deine Fachschaft Deutsch

KLASSENFOTOS



1BK1W1

Jeweils von links:

- 4. Reihe** Aylin Araz, Semsinur Kolay, Chris Hokenmaier, Huzeyfe Tekin, Luca Herbst, Nico Barth
- 3. Reihe** Alex Viktor Schulz, Jule Hägele, Marcelina Seibert, Lara Mangold, Silas Leistner, Klassenlehrerin Frau Vochtel
- 2. Reihe** Mert Akcinar, Elias Bauer, Mert Altunok, Szymon Maciag, Hristo Raynov, Eren Turna
- 1. Reihe** Hurrya Salo, Yassrin Merza, Abla Mato, Gabrijela Bozic, Arzu Sivar, Rabijesa Osmani

Es fehlen: Muhammed Gören, Julian Saizew



1BK1W2

Jeweils von links:

- 2. Reihe:** Julia Heinrich, Marilén Burkhardt, Jonna Eisenmann, Mikka Sternisa, Berkay Kurt, Justin Maier, Ben-Luca Pape, Franco Pazanin, Lou Bühner, Vanessa Kraus
- 1. Reihe:** Klassenlehrer Herr Stark, Selina Sawazki, Ezana Hasani, Gülbeyaz Yapici, Ahsen Altin, Firat Cakir, Nico Wiedenhofer
- Es fehlen:** Hannah Engert, Justin Frizler, Berat Gülec, Eliano Gurrata, Emma Höppner, Berkay Kurt, Tom Mahler, Berfin Sari, Berkay Sarikaya, Vincent Weyersberg, Melik Yilmaz



1BK2W1

Jeweils von links:

- 4. Reihe** Lara Cömert
- 3. Reihe** Nefise Kizilay, Merve Alabucak, Sudenas Yamac, Jana Matija Stipic, Jule Marie Bulling, Lea Debler, Marko Pranjic
- 2. Reihe** Anika Geiger, Leana Schwarzkopf, Samira Kienzle, Leon Zekaj, Chenchira Teigesser, Melissa Erhard, Oguzhan Karaca
- 1. Reihe** Volkan Kocaoglu, Shannon Roth, Ebru Büsra Deligönül, Aliza Dinah Saremi, Yalcin Cobanyildizi, Mariella Ahlf, Klassenlehrerin Frau Heckeri

Es fehlen: Jale Can, Ronja Graf, Aysenil Gürkale, Ebru Kaya, Selin Yilmaz

KLASSENFOTOS



1BKFHW1

Jeweils von links:

- 2. Reihe Jasmin Bernhard; Emely Fritz
- 1. Reihe Fabio Meloni; Dominik Bertsch, Josua Samuel Grammel, Klassenlehrerin Frau Koch



2BFW2-1

Jeweils von links:

- 4. Reihe Fabio Spadavecchia, Olivia Malihonov, Klassenlehrerin Frau Acar, Alaa Khdeir
 - 3. Reihe Osman Emre Basbinar, Abdullah Hamad, Alketa Rrahmani, Jason Walter, Sara Lenc, Melek Isler
 - 2. Reihe Onur Akin, Mert Ergin, Nektarios Aloutzanidis, Selin Dural, Melike Akyüz
 - 1. Reihe Alperen Aksit, Jenny Deines, Kristina Keller, Ioannis Papadopoulos, Roland Schröder, Dennis Tolvei
- Es fehlen: Ilyas Giannopoulos, Zahraa Jaber, Anna Knödler, Hukmat Salo, Felix Stegmaier



2BFW2-2

Jeweils von links:

- 2. Reihe Daniel Rickin, Sebastian Funk, Niklas Knies, Laurentiu Placinta, Clemens Wetsch, Samuel Wohlleb, Maren Münster, Ivan Schischkin, Evelin Szücs, Almira Osmani, Aysu Albayrak, Agneza Ahmetaj, Suay Isik
 - 1. Reihe Klassenlehrer Herr Straub, Musa Dönmez, Hüsesein Jaber, Ceylan Karaer, Melisa Kocaoglu, Kim Mack, Pia Stütz, Erika Ebel, Paul Ebel
- Es fehlen: Selin Baki Oglou, Derya Donat, Alan Unru

KLASSENFOTOS



2BKFR2-1

Jeweils von links:

3. Reihe Justin Ekkermann, Robin Haas, Mohab Diab, Klassenlehrerin Frau Olsen

2. Reihe Betül Gülek, Tamara Pippirs, Diana Freudenberger, Salomo Hilbert, Michelle Orendorz

1. Reihe Ronja Huntemann, Vivien Jungmann, Mehmet Ibrim, Furkan Tunai

Es fehlen: Laetitia Haasl, Patricia Hostea, Zeinab Jaber, Maily Öztürk, Stella Streicher



W2BK1Z

Jeweils von links:

3. Reihe Calvin Klause, Joel Ponpanitpan, Kaan Özdemir, Andreas Sebera, Klassenlehrer Herr Walther

2. Reihe: Sandrine Wolf, Sinem Ladik, Michelle Liebert, Ikra Dural, Franziska Hahn

1. Reihe: Samira Arigül, Ilayda Okumus, Michelle Daub, Michelle Schwarz, Leon Weiser, David Karacic



W2ÖS1Z

Jeweils von links:

1. Reihe Klassenlehrer Herr Fleischer, Alexander Aschauer, Patricia Riedle, Carolin Adam, Jasmin Kurz, Ragna Celina Zaussinger, Nicole Schilke, Emily Lippold, Luisa-Pauline Haas

Es fehlen: Jona-Moritz Ditter

KLASSENFOTOS



W2VK1

Jeweils von links:

2. Reihe Florijan Aliu, Mohamad Zeino, Cosmos Osunboh Oyenwotu, Cenk Koras, Klassenlehrerin Frau Michaelsen, Irina Budak

1. Reihe Artir Rexhepi, Larissa Groll, Maike Meloni, Sofia Petsali, Dilara Kaya, Rabia Filiz, Beyzanur Kiraz, Sheqibe Kamberi

Es fehlen: Michaela Manz, Michelle Weise, Pais dos Santos



W3BM1

Jeweils von links:

3. Reihe Jan-Magnus Stütz, Fabian Leyrer, Milan Malesevic

2. Reihe Sevda Terzi, Neela Sailer, Mateus Eirich

1. Reihe Klassenlehrerin Frau Wranik, Sarah Servais, Anna-Lena Ritter, Benjamin Herbst

Es fehlen: Maria Manniello



W3BM2

Jeweils von links:

4. Reihe Dennis Eiwen, Tim Max Jungkind, Markus Rüdiger

3. Reihe Selina Baumann, Deryanur Özdemir, Jeannine Herrmann, Siri Eisenmann

2. Reihe Mareike Enßle, Sarah Abele, Kevin Dyballa

1. Reihe Victoria Georgiadis, Lisa Marie Christen, Carolin Gschwendtner, Klassenlehrerin Frau Abele

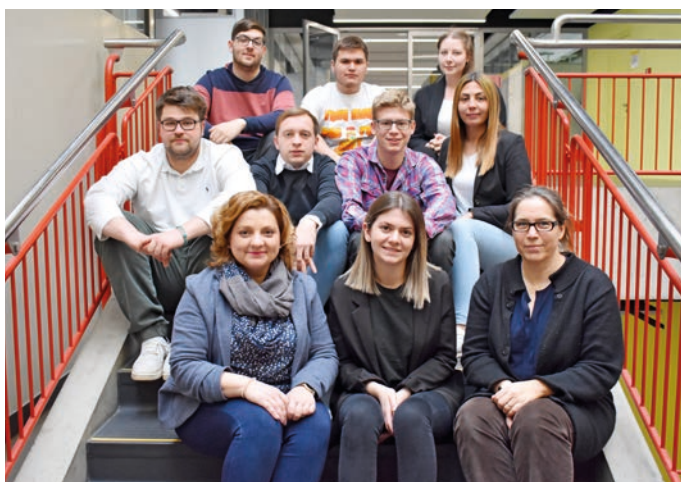
KLASSENFOTOS



W3KE1

Jeweils von links:

6. Reihe: Rajit Kumar, Klassenlehrerin Frau Steeger, Jan Faj, Lukas Neifert
 5. Reihe: Alessia Greco, Vanessa Apostel, Celina Karello
 4. Reihe: Angelo Canonico
 3. Reihe: Nida Ekiz, Amely Klause
 2. Reihe: Mazlum Berkcan, Elli Wolf
 1. Reihe: Ahmet Altintas
 Es fehlen: Lisa Ried, Kevin Wiebe, Anika Wiedmann



W3KG1

Jeweils von links:

3. Reihe: Silas Bebernik, Janik Weber, Vanessa Frank
 2. Reihe: Marc Leibner Felix Friedrich, Holger Seitzer, Valeria Schuller
 1. Reihe: Valentina Kiel-Martin, Laura Rötter, Klassenlehrerin Frau Dürwald



W3KI1

Jeweils von links:

3. Reihe: Nico Knauß, Patricia Klein, Franziska Saur
 2. Reihe: Alexandra Laske, Maren Bauer
 1. Reihe: Klassenlehrer Herr Harsdorff, Bianca Wurst, Sofie Schulz
 Es fehlt: Franziska Riedle

KLASSENFOTOS



WGI 13-1

Jeweils von links:

2. Reihe Marios Milonas, Nico Beißwenger, Yunus Davarci, Lea Waibel, Dennis Waibel, Linus Kübler, Fabian Kuhn, Antonia Boltze, Tiark Hannig

1. Reihe Hilal Gürkale, Evelyn Illi, Franziska Waibel, Laurin Keweloh, Julian Trahorsch, Ben Ebeling, Florian Boci, Jan Heinle, Anna-Lena Wedel, Kaja Württemberger

Es fehlen: Noah Rothaupt



WGF 13-2

Jeweils von links:

2. Reihe Klassenlehrerin Frau Licht, Nicolas Bertsch, Tom Kugler, Daniel Bruckmeier, Jule Scherr, Anastasija Katic, Leonie Strobel, Yagmur Albayrak, Brian Pasierbek

1. Reihe Dorian Pfister, Benedikt Rentschler, Justus Maurer, Beatrice Schullerus, Lucas Antoni, Flora di Nunno, Monika Kumar, Merve Göküzüm, Elisabeth Strauch

Es fehlen: Luca Krieger, Mario Sachsenmaier



WGW13-3

Jeweils von links:

2. Reihe Marco Maurer, Emanuel Glenk, Ioannis Triantafillidis, Can-Luca Groß, David Schüler, Tom Badenbach, Klassenlehrer Herr Teibl

1. Reihe David Komarek, Laura Beutinger, Nikola Borowska, Selin Bozkurt, Miriam Kreuzer

Es fehlen: Lara Franz, Sophie Kost

Bereits seit 6 Jahren. „DIE WELT“-beste Bank im Ostalbkreis.



LB≡BW

LBS

SV

 **Kreissparkasse
Ostalb**

AUSBILDUNG, DIE DICH WEITERBRINGT.

Ausbildung

- ✓ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- ✓ Chemielaborant/in (m/w/d)
- ✓ Elektroniker/in (m/w/d) für Betriebstechnik
- ✓ Pharmakant/in (m/w/d)
- ✓ Staudengärtner/in (m/w/d)
- ✓ Fachinformatiker/in (m/w/d) für Anwendungsentwicklung
- ✓ Fachinformatikerin/in (m/w/d) für Systemintegration
- ✓ Fachinformatiker/in (m/w/d) für Digitale Vernetzung

Duales Studium

- ✓ BWL-Wirtschaft neu denken, Alanus Hochschule
- ✓ BWL-Handel/Vertriebsmanagement, DHBW Ravensburg
- ✓ BWL-Medien- und Kommunikationswirtschaft/Medienmanagement, DHBW Ravensburg
- ✓ BWL-Industrie, DHBW Heidenheim
- ✓ BWL-Digital Business Management, DHBW Heidenheim
- ✓ Wirtschaftsinformatik, DHBW Heidenheim

www.weleda.com

AUSBILDUNG BEI WELEDA 

 INTERNATIONAL

individuell

Verantwortung
übernehmen

WELEDA

Seit 1921 



IT-Lösungen für die Zukunft

Zuverlässig. Kompetent. Seit 1983.

- » Server & Datensicherung
- » PCs, Notebooks, Tablets
- » Netzwerktechnik
- » Reparatur (auch Fremdgeräte)
- » DATEV Solution Partner
- » Internet-/Cloud-Dienstleistungen
- » Softwareentwicklung
- » Multifunktionsgeräte, Drucker
- » auch für Privatanwender

CTL
Computer-
technik
Lang



WIR
SUCHEN
DICH!
ctl.de/karriere

Böhmenkirch

Im Hart 18 | 89558 Böhmenkirch
07332-9621-0 | info@ctl.de

www.ctl.de



vrbank-ostalb.viele-schaffen-mehr.de

Wir unterstützen
gemeinnützige
Projekte in unserer
Heimat.

CROWDFUNDING
Viele schaffen mehr.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sie haben eine gemeinnützige Idee, aber es fehlen die finanziellen Mittel zur Umsetzung? Das können wir ändern: Veröffentlichen Sie Ihr Projekt ohne großen Aufwand auf unserer Crowdfunding-Plattform und teilen Sie Ihr Vorhaben mit vielen freiwilligen Unterstützern aus der Region.

Ganz nach dem Grundprinzip der Genossenschaftsbanken: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Alle Infos unter: vrbank-ostalb.viele-schaffen-mehr.de



VIELE SCHAFFEN
MEHR



VR-Bank Ostalb eG
Meine Bank!

Keinen Hunger?!

Es ist nicht immer einfach eine passende Behandlung zu finden. Im Ostalbkreis haben sich deshalb Beratungsstellen, Ärzte, Psychologen, Therapeuten und Sozialpädagogen zusammengeschlossen, um den Betroffenen aktiv helfen zu können.

Haben Sie Fragen oder Probleme rund um das Thema Essstörungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unser NEO-Sekretariat wenden:

Telefon 07171 104 20 20
sekretariat@neo-iv.de
info@mein-neo.de
www.mein-neo.de

**NEO c/o Psychosoziale
Beratungsstelle Caritas**

Franziskanergasse 3
73525 Schwäbisch Gmünd



BOSCH

Technik fürs Leben

Interesse, deine Zukunft auf die Erfolgsspur zu lenken? **Bei Bosch in Schwäbisch Gmünd bieten wir Ausbildungs- und Studienplätze mit Zukunft.**

www.bosch.de/ausbildung



Bewirb dich
jetzt online!



Studienberufe:

- ▶ Wirtschaftsinformatik
- ▶ Betriebswirtschaftslehre
- ▶ Wirtschaftsingenieurwesen

susa



seit 1859

Fabrikverkauf

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09:30 - 12:00 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch	13:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:30 - 12:00 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr
Freitag	13:30 - 17:00 Uhr

Aktuelle Informationen zu unseren Aktionen und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage unter www.susa.de!

Helmut-Hörmann-Str. 6-10 | 73540 Heubach
07173 1820 | info@susa-vertrieb.de
www.susa.de |   [susa.dessous](https://www.instagram.com/susa.dessous)



BARMER

Gesundheit weiter gedacht

**Lieber voller Ideen
als keinen Plan**

Schulende, Berufsstart, eine spannende Zeit.

Mit tausend Fragen und noch mehr Möglichkeiten. Wir helfen dir, wenn es um Gesundheit, Bewerbung und Ausbildung geht. Und geben Tipps für einen stressfreien Start ins Berufsleben.

BARMER Schwäbisch Gmünd

Dietmar Weiß
Bahnhofplatz 3
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 0800 333004 307-551*
Telefax: 0800 333004 307-599*
dietmar.weiss@barmer.de

Infos unter www.barmer.de



* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!

COMFORT
MY WAY



SUMMER MY WAY
www.triumph.com

**VIELEN DANK an
unsere Sponsoren!**



IMPRESSUM

Herausgeber:

Kaufmännische Schule
Schwäbisch Gmünd
mit dem Verein der
„Freunde und Förderer der
Kaufmännischen Schule
Schwäbisch Gmünd e. V.“

Erscheinungsweise:

Jährlich, jeweils am Ende
des aktuellen Schuljahres

Redaktion und Fotos:

Ines Abele, Benedikt Harsdorff

Gestaltung:

zodesign, artgerechte gestaltung
73525 Schwäbisch Gmünd
www.zodesign.de

Auflage:

1000 Stück

Anschrift:

Kaufmännische Schule
Schwäbisch Gmünd
Heidenheimer Straße 1
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171 804-6200
www.ks-gd.de

2 9 # 8 G D 6 % : - 2 + G D 1 : 3 5 7 : 9 = 0 8 0 6 # 8 § G D € 3 # 4 @
G D : - K S 0 + 1 5 7 0 = % 0 € § G D @ 6 + 3 4 * 9 3 K S = 9 ! 2 1 7 €
@ * K S 2 - 8 9 € 6 4 : @ § K S 2 - # 9 1 § G D = 5 7 € : @ 4 0 6 § 3 *
5 7 % ! # § 3 ! 4 K S 8 * # 6 ! 8 + 9 % € 5 7 * G D ! 1 2 + % : K S 2 !
+ § 4 1 * @ 5 7 = 1 3 ! € 9 = * % 4 @ K S ! # 2 4 @ % + - 8 * - 5 7 G D
2 9 # 8 G D 6 % : - 2 + G D 1 : 3 5 7 : 9 = 0 8 0 6 # 8 § G D € 3 # 4 @
G D : - K S 0 + 1 5 7 0 = % 0 € § G D @ 6 + 3 4 * 9 3 K S = 9 ! 2 1 7 €
@ * K S 2 - 8 9 € 6 4 : @ § K S 2 - # 9 1 § G D = 5 7 € : @ 4 0 6 § 3 *



WELEDA
Seit 1921

susa
seit 1859

BARMER

**Kreissparkasse
Ostalb**

BOSCH
Technik fürs Leben

Triumph

#TogetherWeTriumph

CTL
Computer-
Technik
Lang

neo
Netzwerk Essstörungen Ostalbkreis

VR-Bank Ostalb eG
Meine Bank!